

ZEHNTES  
GEWANDHAUS-KONZERT

DONNERSTAG, DEN 12. DEZEMBER 1929, 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> UHR

Dirigent: *Bruno Walter*

ERSTER TEIL

Ouvertüre zur Oper »Euryanthe« von CARL MARIA VON WEBER (1786  
bis 1826)

Deutsche Volkslieder, für vierstimmigen Chor gesetzt von JOHANNES  
BRAHMS (1833—1897), vorgetragen vom *Thomanerchor*

1. Sankt Raphael

Tröst die Bedrängten  
Und hilf den Kranken,  
Sankt Raphael;  
Bresten und Schaden  
Uns überladen,  
O hilf, o hilf, Sankt Raphael.

Hin zum Verderben  
Lass niemand sterben,  
Sankt Raphael;  
Beichten und büßen  
Alle wir müssen,  
O hilf, o hilf, Sankt Raphael.

2. Mit Lust tät ich ausreiten

Mit Lust tät ich ausreiten  
Durch einen grünen Wald,  
Darin da hört ich singen  
Drei Vögelein wohlgestalt.

So sein es nit drei Vögelein,  
Es sein drei Fräulein fein,  
Soll mir das ein nit werden,  
So gilt es das Leben mein.

Das erste heisset Ursulein,  
Das andre Bärbelein,  
Das dritt' hat keinen Namen,  
Das soll des Jägers sein.

3. Bei nächtlicher Weil

Bei nächtlicher Weil an ein's Waldes Born  
Tät ein Jäger gar trauriglich stehen;  
An der Hüfte hängt stumm sein güldenes Horn,  
Wild im Winde die Haare ihm wehen.

So klagt er, und rauschend tönt's hervor  
Aus des Quelles tiefuntersten Gründen,  
Wie ein Menschenlaut zu des Jägers Ohr;  
Komm herein, so tust Ruhe du finden.

Die du dich in Träumen gezeiget mir,  
Traute Nixe, schaff Ruh meiner Seelen,  
Du meines Lebens alleinige Zier,  
Was willst du mich ewiglich quälen?

Da stürzet der Jäger sich stracks hinein  
In die Tiefe, bald ist er verschwunden;  
Dort unten empfaht ihn das Liebchen fein,  
Seine Ruh hat er endlich gefunden.





#### 4. In stiller Nacht

In stiller Nacht  
Zur ersten Wacht  
Ein Stimm begunnt zu klagen,  
Der nächtge Wind  
Hat süsz und lind  
Zu mir den Klang getragen;  
Von herbem Leid  
Und Traurigkeit  
Ist mir das Herz zerflossen,  
Die Blümlein  
Mit Tränen rein  
Hab ich sie all begossen.

Der schöne Mond  
Will untergahn,  
Für Leid nicht mehr mag scheinen,  
Die Sterne lan  
Ihr Glitzen stahn,  
Mit mir sie wollen weinen.  
Kein Vogelsang,  
Noch Freudenklang  
Man höret in den Lüften,  
Die wilden Tier  
Traur'n auch mit mir  
In Steinen und in Klüften.

#### 5. Die Wollust in den Mayen

Die Wollust in den Mayen,  
Die Zeit hat Freuden bracht,  
Die Blümlein mancherleien,  
Ein jeglichs nach sein'r G'stalt.  
Das sind die roten Röselein,  
Der Feyl, der grüne Klee;  
Von herzer Liebe scheiden,  
Das tut weh.

Der Vögelein Gesange,  
Die Zeit hat Freuden bracht,  
Ihr Lieb tät mich bezwingen,  
Freundlich sie zu mir sprach:  
Sollt, schönes Lieb, ich fragen dich,  
Wollst fein berichten mich. —  
Genad mir schöne Frauen,  
So sprach ich.

Nach manchem Seufzer schwere  
Komm' ich wohl wieder dar,  
Nach Jammer und nach Leide  
Seh' ich dein Äugelein klar.  
Ich bitt' dich, Auserwählte mein,  
Laß dir befohlen sein  
Das treue junge Herze meine,  
Das Herze mein.

#### 6. Täublein weisz

Es flog ein Täublein weisz  
Vom Himmel herab  
In engelischem Kleide  
Zu einer Jungfrau zart;  
Es grüszet sie  
So hübsch und säuberlich,  
Ihr Seel war hoch gezieret,  
Gesegnet war ihr Leib.  
Kyrie eleison.

Der Himmel ward erschlossen  
Durch Gottes Schlüssel klar,  
Maria ist der Garten,  
Da er gewachsen war.  
Der heilige Geist  
Den Garten besser hat,  
Gar schön ist er gezieret  
Mit göttlicher Majestät.  
Kyrie eleison.

#### 7. Ach lieber Herre Jesu Christ

Ach lieber Herre Jesu Christ,  
Weil du ein Kind gewesen bist,  
So gib auch diesem Kindelein  
Dein Gnad und auch den Segen dein;  
Ach Jesus, Herre mein,  
Behüt dies Kindelein.

Dein'r Engel Schar, die wohn ihm bei;  
Es schlaf, es wach und wo es sei,  
Das heilig Kreuz behüt es schon  
Dasz es besitz der Heiligen Kron;  
Ach Jesus, Herre mein,  
Behüt dies Kindelein.



**Tripelfuge** für großes Orchester (op. 16) von KURT VON WOLFURT  
(geb. 1880). [Zum ersten Male]

Andante — Allegro — Allegro — Andante — Maestoso

## ZWEITER TEIL

**Symphonie** Nr. 6 (h-moll, op. 74; Pathétique) von PETER TSCHAIKOWSKY  
(1840—1893)

I. Adagio — Allegro non troppo. II. Allegro con grazia. III. Allegro molto vivace.  
IV. Adagio lamentoso

---

Konzertführer und Partituren sind im Erdgeschoß erhältlich

---

Ende des Konzerts gegen 9<sup>1/2</sup> Uhr

---

11. Konzert: Mittwoch, den 1. Januar 1930, 7<sup>1/2</sup> Uhr

Dirigent: *Bruno Walter*

REGER: Phantasie und Fuge für Orgel über den Choral: »Wie schön leuchtet der Morgenstern«.

MOZART: Motette für Sopran »Exsultate, jubilate«. BRUCKNER: Symphonie Nr. 5 (B-dur)

Gesang: *Marguerite Perras*. Orgel: *Günther Ramin*

Hauptprobe: Dienstag, den 31. Dezember, 10<sup>1/2</sup> Uhr

---

12. Konzert: Donnerstag, den 9. Januar, 7<sup>1/2</sup> Uhr

Dirigent: *Otto Klemperer*

Klavier: *Arthur Schnabel* (BEETHOVEN: Klavierkonzert G-dur)

---

4. Kammermusik: Dienstag, den 17. Dezember, 7<sup>1/2</sup> Uhr

BEETHOVEN: Drei Streichquartette op. 59 (Nr. 1, F-dur; Nr. 2, e-moll; Nr. 3, C-dur)

---

Donnerstag, den 16. Januar, 7<sup>1/2</sup> Uhr, im Großen Saale

### Solisten-Abend Maria Ivogün

Karten zu M. 6.—, 4.50 und 3.— ab 18. Dezember an der Gewandhauskasse,  
bei Althoff, Jost, Klemm und im Meßamt

Schriftliche Bestellungen können an die Gewandhauskasse gerichtet werden

---

Der **Solisten-Abend** von **Maria Müller** (19. Dezember) kann wegen Absage  
der Künstlerin nicht stattfinden

---

Es wird darauf aufmerksam gemacht, daß von denjenigen Anrechtsinhabern, die bei der Kartenabnahme im September gegen Hinterlegung ihrer Stiftungsanteil- oder Anlehnschein und gegen Revers vorläufig nur den halben Anrechtspreis gezahlt haben, die **zweite Hälfte dieses Betrages** — unter Rückgabe der Quittung — bis zum **18. Dezember 1929** gegen Wiederaushändigung der hinterlegten Scheine zu entrichten ist.

Zur Erleichterung des Kassenverkehrs empfiehlt es sich, diese Zahlung **rechtzeitig** und nicht Donnerstags vorzunehmen. Kassenzeit 10—2 Uhr.

Druck von Breitkopf & Härtel in Leipzig



1870

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

1870